

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Z[48090]

Zur Versendung liegen bereit:

Leipzig, im November 1894.

Galerie schöner Frauenköpfe.

Erstes Heft. — 6. Auflage.

Zweites Heft. — Neu.

Ein Großfolio-Heft mit 24 Holzschnitt-Tafeln.

Bilderverzeichnis.

Franz v. Lenbach: Römerin. — Jan van Beers: Elvira.
— A. Sichel: Vestalin. — Originalphotographie: Ingeborg.
— J. Zenisek: Stella. — Hermine. — Originalphotographie:
Die Lilie von Jersey. — J. Raffel: Vindobona. — J. A. Wehle:
Praha. — A. Seifert: Gretchen. — Jan van Beers: Mittsommer.
— Eisman-Semenowsky: Ceres. Flora. — G. E. Dick:
Zigeunermädchen. — J. Zenisek: Böhmin. — Paul Thumann:
Studienkopf. — Cordelia. — Jan van Beers: Graziella. —
B. Sichel: Liebesbotschaft. — Franz v. Defregger: 's Traubl.
— W. Hasemann: Mühlenbachthalerin. — Friß Reih: Carmen.
— A. Epp: Schwarzwälderin. — L. Ferrault: Diana.

Preis jedes Heftes in illustriertem Umschlag 2 M.; in Karton-Mappe 3 M.; in Leinwand-Mappe 5 M.

Die zu einer Galerie schöner Frauenköpfe vereinigte Sammlung von Holzschnitten nach Originalen mannigfacher Herkunft hat so reichen Beifall gefunden, daß das vorzüglich ausgestattete erste Heft heute bereits in sechster Auflage erscheint. Den vielen Freunden, die es sich erworben, wird ein soeben erschienenenes zweites Heft gleicher Art, das den schon vertretenen Meistern eine ganze Reihe anderer besten Rufs hinzugesellt, nicht weniger willkommen sein. In den Erscheinungen, die diese beiden Hefte enthalten, wechseln stolze Hoheit mit lachender Naivetät, sinnliche Frische mit duftiger Zartheit, poetischer Schwung der Auffassung mit realistischer Wiedergabe der Natur. Die Vielseitigkeit und der künstlerische Reiz der „Galerie schöner Frauenköpfe“ dürften Goethes Wort: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“ für sich sprechen lassen. Seine Lieblinge wird der eine Beschauer hier, der andere dort finden, feiner aber, mag ihn mehr die Kunst, oder mehr die Frau anziehen, vergeblich suchen, was ihn zu fesseln vermag.

Meisterwerke der christlichen Kunst.

Erste Sammlung. — Fünfte Auflage. — Ein Großfolio-Heft mit 22 Holzschnitt-Tafeln.

Preis in illustr. Umschlag 2 M., in Karton-Mappe 3 M., in Leinwand-Mappe 5 M.

Bilderverzeichnis.

Raffaël: Madonna della Sedia. — Correggio: Die heilige Nacht. — Theodor Mintrop: Christnacht. — Peter Paul Rubens: Die Anbetung der heiligen drei Könige. — Tizian: Die Anbetung der Engel. — Rembrandt: Das „Hundertguldenblatt“. — Tizian: Christus mit dem Zinsgroßchen. — Leonardo da Vinci: Das Abendmahl des Herrn. — Lionardo da Vinci: Der kreuztragende Christus. — Fra Bartolomeo: Die Grablegung Christi. — Peter Paul Rubens: Die Kreuzabnahme. — W. Achtermann: Die Kreuzabnahme (Skulptur). — Annibale Caracci: Die heiligen Frauen am Grabe Christi. — Raffaël: Die Sixtinische Madonna. — Gabriel Max: Christus erweckt Jairi Töchterlein vom Tode. — Pompeo Batoni: Die küßende Magdalena. — Bart. Est. Murillo: Maria Himmelfahrt. — Hans Holbein d. j.: Madonna. — Bernh. Blochhorst: Christus erscheint der Maria Magdalena. — Raffaël: Die heilige Cäcilia. — Guido Reni: Ecce homo!

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen auch die übrigen in meinem Verlage erschienenen Großfolio-Hefte:

Album für Jäger und Jagdfreunde. Dritte Auflage. 2 M.

Galerie schöner Frauenköpfe. Prachtausgabe, auf Chamois-Karton aufgezogen, in eleg. Leinwand-Mappe, in Goldpressung und Farbendruck ausgeführt 20 M.

Garten, Der Zoologische. 2 M.

Marine, Die kaiserlich deutsche. Vierte Auflage. 1 M. 50 S.

Meisterwerke der christlichen Kunst. Zweite und dritte Sammlung zu je 2 M.

Stenographik von Otto Bergen. Zweite Auflage. 1 M. 20 S.

Volks- Zeichen-Schule. 2 M.

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und bitte Sie, dieselben stets auf Lager zu halten.

Um den Vertrieb der Großfolio-Hefte für Sie nutzbringender zu gestalten, habe ich den

Bar-Rabatt von 30% auf 33 1/3% erhöht,

ferner liefere ich die Hefte befreundeten Firmen von jetzt ab auch in Rechnung.

==== Frei-Exemplare — auch gemischt — 11/10, 28/25, 57/50, 115/100. ====

Karton- und Leinwand-Mappen kann ich nach wie vor nur gegen bar und ohne Frei-Exemplare liefern.

Ein Probe-Exemplar sämtlicher 10 Hefte, deren Ladenpreis 18 M. 70 S. beträgt, stelle ich ausnahmsweise, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, für 10 M. bar zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.